



Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf



10. September 2020

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

Per E-Mail:

 UGU6FHV4AB@FRAGDENSTAAT.DE

Anlage: Informationen der RWE Power AG zum Tagebau Hambach

Restkohlemenge Tagebau Hambach

Ihre Anfrage (Anfragenummer: 193641) vom 27.07.2020 an
FragDenStaat

Sehr geehrter Herr 

Ihre Anfrage auf der Internetplattform FragDenStaat wurde zuständigkeitshalber an das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Sie bitten in Ihrer Anfrage um die Übersendung von Unterlagen, aus denen die Restkohlemenge des Tagebaus Hambach nach den neuen Planungen der RWE Power AG ersichtlich wird.

Die RWE Power AG informierte mit Schreiben vom 26. Februar 2020 das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen über ihre Vorstellungen zur Anpassung der Tagebauplanungen im Rheinischen Braunkohlenrevier. Das Schreiben der RWE Power AG vom 26. Februar 2020 sowie die, der Landesregierung vorgelegten Informationen zur geplanten Anpassung der einzelnen Tagebaue können Sie unter dem nachstehenden Link abrufen: <https://www.group.rwe/unsere-portfolio-leistungen/rohstoffe-energetraeger/braunkohle/neues-revierkonzept>.

Die gewünschten Angaben zum Restkohlenvorrat können Sie dort, dem Dokument mit Informationen zum Tagebau Hambach entnehmen. Dieses Dokument erhalten Sie gleichfalls als Anlage zu diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Nebengebäude:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0
Telefax 0211 61772-777
poststelle@mwide.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 708,
709 bis Haltestelle Poststraße